



## Definition und Bedeutung der Basalen Stimulation®



Basale Stimulation fordert vom Betreuer die Bereitschaft, den Patienten innerhalb seiner eingeschränkten Möglichkeiten kennen zu lernen. Flexibilität und ein erhöhtes Repertoire an Handlungsmöglichkeiten, um auf noch vorhandene Ressourcen eingehen und die Aktivität kommunikativ gestalten zu können, sind notwendige Voraussetzungen. Der basal stimulierte Mensch bestimmt die Pflege und Betreuung mit. Er erhält den Eindruck, dass er respektiert und wertgeschätzt wird. Auf der Ebene der basalen Stimulation lernt der Erkrankte (wieder) zu vertrauen und erfährt seine eigene Wirksamkeit und Selbstbestimmung. Die Angebote selbst sind am Erleben, der Biografie und an dem "Lernpotential" des Menschen orientiert. Sie sind simpel, wirksam und interessant.

Es handelt sich um folgende Ebenen der Begegnung: Die eigene körperliche und psychische Identität wahrnehmen und aktualisieren, Umwelt erleben und verändern können, Sinnzusammenhänge begreifen, einen eigenen Rhythmus entwickeln und das eigene Leben verantwortungsvoll gestalten und bestimmen können, oder auch von diesem Leben Abschied nehmen können.

### Fortbildungsinhalt und -Ziel

Die theoretischen Aspekte der Basalen Stimulation® werden durch sehr viel Selbsterfahrung miteinander verknüpft, um Sie durch die Fortbildung in die Lage zu versetzen, die Basale Stimulation® innerhalb Ihrer täglichen Arbeit umzusetzen.

### Zielgruppe

Betreuende und Pflegende, die mit Kindern und Erwachsenen arbeiten, welche in ihrer Fähigkeit zur Aktivität und Kommunikation gestört sind: Bewusstseinsbeeinträchtigte, Immobile, Desorientierte, Somnolente, Sterbende, Demente, Beatmete.

### Kursinhalte

Basale Stimulation:  
Grundprinzipien in Theorie und Praxis

Basal stimulierende Angebote:  
Voraussetzungen, Ziele, Beobachtungen, Anamnese, Somatische Angebote, Vestibiläre Angebote, Vibratorische Angebote, Orale Angebote, Auditive Angebote, Taktil-haptische Angebote, Visuelle Angebote, Atmung

Gedanken und Erfahrungen:  
Begegnung gestalten

### Fortbildungsangebot und –Umfang

Veranstaltungsort: In den Räumen der USS bildung GmbH, Auhofstraße 11, 63741 Aschaffenburg

Zeitlicher Umfang: Drei Fortbildungstage mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten

Dozentin: Astrid Wegehaupt, wohnhaft in der Schweiz, ist zertifizierte und geprüfte Ausbilderin und Dozentin der Basalen Stimulation®, examinierte Krankenschwester (Intensivmedizin), sowie langjährige Anwenderin der Basalen Stimulation in der eigenen beruflichen Praxis. Die Dozentin für dieses Fortbildungsangebot ist wohnhaft in der Schweiz und eine wahre Expertin in der Basalen Stimulation (sie schimpft, wenn sie das liest). Weitere Termine für dieses Kursangebot bei dieser Dozentin, sind in nächster Zeit aufgrund der weiten Anreise nicht absehbar. Es lohnt sich also, ein paar Urlaubstage zu opfern ;o).

Abschluss: Anerkanntes Zertifikat „Basiskurs Basale Stimulation®“